

Gutachten

über das Lehrwerk "Singen und Spielen für Kinder" von Edith Nothdorf, erschienen im Georg Kallmeyer Verlag Wolfenbüttel, verfaßt vom Kandidaten der pädagogischen Wissenschaften, Dozentin der Universität für Weltsprachen Almaty, Dr. Elvira Bogdanova.

Das vorliegende Werk von Edith Nothdorf, "Singen und Spielen für Kinder", besteht aus drei Büchern und einer Musik-Cassette. Die Aufgabensammlung und das Erzieherhandbuch bilden den didaktischen Teil, sie sind gut aufeinander abgestimmt und bieten dem Lehrer zahlreichen Stoff für die vielseitige Entwicklung eines Kindes.

Das Lehrwerk beinhaltet eine musische Erziehung, die auf eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder abgestimmt ist. Da es für Kinder aber vorteilhaft ist eine solche Entwicklung schon im Vorschulalter beginnen zu lassen, ist das Lehrwerk so konzipiert, daß es sich sowohl für die Grundschule, als auch für die musikalische Früherziehung eignet. Die Wahl des Stoffes und die didaktische Gestaltung des Lehrwerkes zeugt davon, daß die Autorin die Psychologie eines sich entwickelnden Kindes sehr gut beherrscht, um alle potenziellen Gaben des Kindes zu entwickeln. Der musikalische Stoff und der sehr interessant gewählte Sprachstoff, der Quellen des Volksgutes und der modernen Kinderdichtung entnommen ist, bietet dem Lehrer viele Möglichkeiten bei der allseitigen Entwicklung des Kindes mitzuwirken.

Im heutigen Lernsystem wird der emotionale Bereich oft vernachlässigt. Die Folgen sind: Zurückgezogenheit, seelische Verarmung, innere Hemmungen und unsoziale Verhaltensweisen. Das Konzept des Lehrwerkes von Edith Nothdorf enthält eine ganzheitliche Erziehung. Durch die Berücksichtigung der psychischen, physischen, sozialen und individuellen Aspekte werden alle Formen der Selbstentscheidung und die Selbständigkeit im Handeln unterstützt. Dabei steht die Entwicklung der Musikalität in unmittelbarer Beziehung zur allgemeingeistigen Entwicklung.

Auf der Grundlage einer musikalischen Erziehung mit Singen, Spielen und Musizieren schon in den ersten Lebensjahren (so früh wie möglich), werden später Lernergebnisse erreicht, die weitaus besser sind, als bei Kindern, die ohne eine musikalische Erziehung aufwachsen.

Der Stoff des Lehrwerkes ist auch eine gute Hilfe für die Lehrer, die deutsche Sprache als Fremdsprache unterrichten. In vielen Schulen Kasachstans und Rußlands, wo die deutsche Sprache als Fremd- oder Zielsprache unterrichtet wird, arbeitet man mit diesen Büchern. Speziell für die deutschen Kinder in der ehemaligen Sowjetunion ergibt sich ein zusätzlicher Effekt; Über die Gemeinsamkeit von Musik, Wort und Sprache wird das Deutsche schneller, intensiver und inhaltsreicher erlernt.

Es gibt für die deutschen Kinder viele Schwierigkeiten bei der Aussprache, weil die russische und kasachische Umgebung eine starke Interferenz mit sich bringt. Besonders spürbar ist sie in Rhythmus, Melodie und Tonführung der deutschen Sprache. Durch Atemübungen, Übungen für Gehörbildung, rhythmische Übungen und Tempoübungen, Klangfarbendifferenzierungs- und Sprechtechnikübungen aus dem Lehrbuch von Edith Nothdorf "Mein Musikbuch. Aufgabensammlung" kann man vielen Schwierigkeiten vorbeugen.

Das Lernen ist ein vielseitiger, komplizierter und lange dauernder Prozeß. Um ihn zu erleichtern und interessant zu gestalten, benötigt der Lehrer Verfahren, die es ermöglichen, das Lernen so zu gestalten, daß es als Spiel, als Abwechslung, als Körperbewegung empfunden wird. Unter behutsamer Führung des Erzieherhandbuches von Edith Nothdorf, das in 66 Lernschritte eingeteilt ist die logisch und didaktisch aufeinander abgestimmt sind, erhalten die Kinder durch Lieder, Bewegungen, Spielübungen, Malen und darstellende Spiele eine musische Erziehung, erlernen die deutsche Sprache und bekommen Kenntnisse im Bereich des sozialen Verhaltens.

Lehrwerke, die auf eine so eingängige Weise dem Lehrer helfen, den Kindern den Einstieg ins Erlernen der Musik und Sprache zu ermöglichen, sind in Rußland und Kasachstan sehr rar und gefragt. Da das Werk von Edith Nothdorf für die Schulverhältnisse der GUS-Länder gut geeignet ist, wäre es sinnvoll und wünschenswert das "Erzieherhandbuch" und die "Aufgabensammlung" ins Russische zu übersetzen, damit es möglichst viele Lehrer verwenden können.

Elvira Bogdanova
Doktor der Erziehungswissenschaften

Almaty, den 12. Mai 1994